



**Das Grössere Krancken-Buch, Sampt vorhergehender
Fürbereitung Zu einem Seeligen End, P. Martini, Capucini**

Martin <von Cochem>

Franckfurt am Mayn, 1689

Befehlung einer außfahrenden Seel.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60465](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60465)

Wan die Seel bald scheiden will / so
sollen alle Umstehende diß folgende
Gebett sprechen.

Rumpft zu Hülfß ihr liebe Heiligen / eyset her
zu D ihr liebe Engelen / nehmet auff diese
arme Seel / und führet sie in Abrahams
Schos. **E**hrste **JESU** / der du sie mit
deinem rosenfarben Blut erlöst hast / nimm sie
in deine Armen / und führe sie zur ewigen Se-
ligkeit. **D** ihr liebe Heiligen bittet für sie /
und erlangt ihr ein gnädiges Urtheil. **D** du **H.**
Engel / dem diese Seel von **G**ott befohlen
ist / nehme sie in deinen Schus. **H. Maria** /
du Zuflucht aller Sünder / laß dir diese Seel
befohlen seyn. Amen.

Befehlung der auffahrenden Seelen.

Fahre hin du Christliche Seel / im Namen
Gottes Vatters / der dich erschaffen hat.
Im Namen **G**ottes Sohns / der dich erlöset
hat. Im Namen des **H. Geistes** / der dich ge-
heiltget hat. Fahre hin im Namen der allerse-
ligsten Jungfrauen **Maria** / der Mutter un-
fers **H. Ern Jesu Christi**. Im Namen aller
Engeln und **Erz. Engeln**. Im Namen aller
Patriarchen und Propheten. Im Namen aller
Aposteln und Märtyrer. Im Namen aller
Bischoffen und Priester. Im Namen aller

Reichtiger und Jungfrauen. Und im Namen
 aller lieben Gottes Heiligen: welche vor dem
 lieben Gott für dich bitten wollen/damit er dir
 ein gnädiger Richter seye / und dein arme
 Seel zur ewigen Freud auffnehme Amen.

Wan die Seel außgefahren ist / so bette der Prie-
 ster/oder ein anderer/ mit klarer Stimm den folgen-
 den Psalm.

Psalm für die Abgestorbene.

Auß der Tieffe ruffen wir zu dir / O H Erz/
 H Erz erhöre unsere Stimm.

Gib Achtung auff unsere Bitt/ und erbarm
 dich über diese arme Seel.

O H Erz / wan du der Sünden gedencen
 wilt/wer wird vor dir bestehen mögen?

Aber bey dir ist Barmherzigkeit / und die
 Mildigkeit deines Herrkens bleibt ewiglich.

Drumb bitten wir dich/du wölft dieser See-
 len Gnad erzeigen/ und sie in deinen väterli-
 chen Schoß auffnehmen.

Nicht richte sie nach ihren Wercken/ und
 straffe sie nicht nach ihrem Verdienst.

Sondern wegen des bittern Leidens deines
 Sohns / schenck ihr die wohlverdiente Straf-
 fen.

Und nehme sie auff in Abrahams Schoß/
 damit sie dich ewiglich benedeye.

Gib ihr/ O H Erz/die ewige Ruhe/und das
 ewige Licht wölle sie erleuchten.

Gebet